

Fortbildung



Qualifizierungsberatung zur Kompetenzentwicklung betrieblichen Personals

August 2016 bis April 2017

Zum Thema

Der Faktor „Wissen und Kompetenzen“ gewinnt im Vergleich zu den klassischen Produktionsfaktoren immer mehr an Bedeutung für die Wertschöpfung und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen. Betriebe sind mehr denn je gefordert, zum Erhalt ihrer Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit in die Kompetenzentwicklung ihres Personals zu investieren. Die Dynamisierung der Märkte, der demografische Wandel sowie die zunehmende Digitalisierung verändern die Arbeitswelt rasant. Sie bringen neue Kompetenzanforderungen mit sich und erfordern ein proaktives betriebliches Kompetenzmanagement. Insbesondere mit der Arbeitswelt 4.0 gewinnt lebensbegleitendes Lernen zusätzlich an Bedeutung.

KMU verfügen oftmals nicht über Ressourcen und notwendige Kompetenzen für eine zukunftsorientierte strategische Personalentwicklung. Für sie kann eine externe Qualifizierungsberatung äußerst nützlich sein. Diese orientiert sich an den mittel- und langfristigen Zielen und Strategien des Unternehmens und unterstützt bei der Ermittlung neuer Kompetenzanforderungen und konkreter Qualifizierungsbedarfe für Einzelne und Gruppen. Sie begleitet die Planung, Durchführung und Qualitätssicherung von Lernprozessen im Betrieb.

Die Fortbildung wurde im Verbundprojekt „Stärkung der Qualifizierungsberatung für kleine und mittlere Unternehmen in Nordrhein-Westfalen“ (Fördergeber: Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW) konzeptionell entwickelt, mehrfach erprobt und evaluiert (<http://www.qualifizierungsberatung-nrw.de/>).

Ziele der Fortbildung

Die Fortbildung stärkt die handlungsbezogenen Fähigkeiten und Kompetenzen sowie das spezifische Wissen von Berater/-innen zur Qualifizierungsberatung.

Unternehmensberater/-innen lernen, wie sie Prozesse der Organisationsentwicklung gekonnter mit Prozessen der Personalentwicklung verknüpfen und somit die Kompetenzentwicklung betrieblichen Personals mehr als bisher in den Fokus rücken können.

Weiterbildungsberater/-innen lernen, neue Kompetenzanforderungen als Basis für Weiterbildungsthemen im organisationalen und betrieblich-strategischen Zusammenhang zu betrachten. Dadurch können sie bedarfsgerechtere Qualifizierungsstrategien und -angebote formulieren. Die strategische Personalentwicklung als Thema rückt damit in den Fokus ihrer Angebotsentwicklung und Beratung.

Alle Berater/-innen lernen, wie sie KMU dabei unterstützen können:

- In Veränderungs- bzw. Modernisierungsprozessen die damit einhergehenden neuen Kompetenzanforderungen festzustellen,
- im Abgleich von neuen Kompetenzanforderungen mit vorhandenen Kompetenzen Qualifizierungsbedarfe für Einzelne oder Gruppen zu bestimmen,
- passgenaue und dem Betrieb angemessene Lernarrangements zu planen und bei deren Realisierung und Evaluation zu unterstützen,
- Schritte zum nachhaltigen und systematischen Aufbau eines auf den Betrieb zugeschnittenen Weiterbildungs- und Wissensmanagements einzuleiten,
- eine Unternehmenslernkultur aufzubauen.

Lernkonzept

Der Lehr- und Lernprozess wird erfahrungs- und handlungsorientiert sowie prozesshaft gestaltet. So orientieren sich die Module an einem idealtypischen Prozess einer Qualifizierungsberatung – beginnend mit der Feststellung neuer Kompetenzanforderungen im Zuge der Unternehmensentwicklung bis hin zum Transfer des Gelernten in den Betrieb.

Die Weiterbildung verbindet persönliche Erfahrung mit ergänzenden bzw. vertiefenden Informationen. Das Wissen und die praktischen (Beratungs-)Erfahrungen der Teilnehmer/-innen werden als eigenständige Lernmomente nutzbar gemacht. Dem dienen Gruppenarbeiten, Fallarbeit, Rollenspiele und verschiedene Formen kollegialer Beratung.

Das Lernen findet in Präsenz- und Selbstlernphasen (Reader) statt.

Zur Anwendung des Gelernten führen die Teilnehmenden in Eigenregie eine Qualifizierungsberatung durch. Dabei stehen ihnen beratend ein Trainer/eine Trainerin im Umfang bis zu zwei Stunden zur Verfügung. Die Begleitung erfolgt telefonisch oder per E-Mail.

Adressaten und Teilnahmevoraussetzungen

Die Fortbildung richtet sich an Beraterinnen und Berater von Beratungsunternehmen und Institutionen der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Weiterbildungsberater/-innen sowie Qualifizierungsberater/-innen.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind:

- Hochschulabschluss und/oder abgeschlossene Berufsausbildung
- und eine mindestens zweijährige Beratungserfahrung



Die Fortbildungsmodule und ihre Themen

MODUL 1 30. – 31. August 2016

Grundlagen der Qualifizierungsberatung

Verständnis, Ziele, Aufgabenfelder

- Zunehmende Notwendigkeit der Kompetenzentwicklung betrieblichen Personals
- KMU und Weiterbildung
- Nutzen und Mehrwert der Qualifizierungsberatung für KMU
- Idealtypischer Beratungsablauf
- Qualitätsmerkmale der Qualifizierungsberatung
- Beratungseinstieg: Die Unternehmensanalyse

MODUL 2 26. – 27. Oktober 2016

Neue Kompetenzanforderungen feststellen und Qualifizierungsbedarfsanalyse

Kompetenzen und Kompetenzentwicklung

- Feststellung neuer Kompetenzanforderungen für aktuelle und strategische Entwicklungsmaßnahmen
- Übersetzung neuer Kompetenzanforderungen in Lernziele und -inhalte
- Feststellung von Qualifizierungsbedarfen für Einzelne und Gruppen durch SOLL (Kompetenzanforderungen)-IST (bestehende Kompetenzen)-Abgleiche
- Basiswissen: u. a. Brancheninformationen, Kenntnisse über Berufe

MODUL 3 23. November 2016

Neue Kompetenzanforderungen durch Digitalisierungsprozesse in der Arbeitswelt

Einführung in das Thema „Industrie/Arbeit 4.0“

- Kompetenzanforderungen im Kontext Industrie/Arbeit 4.0
- Wandlungstendenzen der Personalentwicklung
- Arbeiten an einem konkreten Praxisfall mit Bezug zu einem betrieblich-technischen Subsystem
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen/Konsequenzen für die Beratung im Kontext Industrie/Arbeit 4.0

MODUL 4 13. – 14. Dezember 2016

Betriebliche Lernprozesse managen und gestalten

Lernen und Lernprozesse gestalten

- Lernformen und arbeitsplatznahes Lernen
- Weiterbildungsplanung im Betrieb
- Auswahl von Weiterbildungsanbietern und Qualität von Weiterbildung
- Geringqualifizierte im Fokus der Qualifizierungsberatung
- Weiterbildungscontrolling und Transfer des Gelernten in den Betrieb
- Systematisches betriebliches Weiterbildungsmanagement

MODUL 5 26. – 27. Januar 2017

Qualifizierungsberatung erfolgreich abschließen und vermarkten

- Der Abschluss des Beratungsprozesses und die Sorge für Nachhaltigkeit
- Kooperative Qualifizierungsberatung und Vernetzung der Berater/-innen
- Reflexion der eigenen Rolle als Qualifizierungsberater/-in
- Kundengewinnung und Profilierung des Produkts „Qualifizierungsberatung“
- Geschäftsmodelle für die Qualifizierungsberatung
- Förderprogramme für Beratung und Qualifizierung

REFLEXIONSTAG 28. April 2017

Besprechung konkreter Beratungsfälle

Jedes Modul findet am jeweiligen Tag von 9:30 bis 17:00 Uhr statt.

Anmeldeschluss: 30.07.2016

Leitung und Team

Seminarleitung: Ursula Wohlfart

Gesellschaft für innovative
Beschäftigungsförderung mbH, Bottrop
Diplom-Soziologin, Betriebswirtin KA,
Organisationsberaterin

Arbeitsschwerpunkte:

Professionalisierung der Bildungsberatung,
Beratung zur beruflichen Entwicklung,
Qualifizierungsberatung für KMU

Trainerin: Marita Kemper

bbb consult, Dortmund
Diplom-Pädagogin/Diplom-TZI beim
Ruth Cohn Institut in Basel, Organisations-
beraterin, Coach und Trainerin für
Unternehmens- und Personalentwicklung,
Beraterin im Unternehmensnetzwerk für
betriebliche Personalentwicklung p-net
der SIHK zu Hagen

Trainer: Andreas Bendig

Gesellschaft für innovative
Beschäftigungsförderung mbH, Bottrop
Diplom-Geograph, Organisations-
und Personalentwickler

Arbeitsschwerpunkte:

Modernisierung von kleinen und mittel-
ständischen Unternehmen sowie die
Kompetenzentwicklung der Beschäftigten

Trainer: Dr. Friedhelm Keuken

Gesellschaft für innovative
Beschäftigungsförderung mbH, Bottrop
Ingenieur (FH), Diplom-Ökonom, Berater

Arbeitsschwerpunkte:

Modernisierung von kleinen und mittel-
ständischen Unternehmen sowie die
Kompetenzentwicklung der Beschäftigten

Trainerin: Kathrin Fervers

DIE BOTSCHAFTERIN, Unternehmens-
und Persönlichkeitsentwicklung, Köln
Arbeits- und Organisationspsychologin,
zertifizierte Trainerin, BBE-Beraterin

Arbeitsschwerpunkte:

Professionalisierung von KMU in den
Bereichen Strategie, Marketing,
Qualifizierung, Innovation

Trainer: Andreas Rauchfuß

Move Organisationsberatung, Münster
Diplom-Kaufmann, Systemischer
Organisationsberater und Coach

Arbeitsschwerpunkte:

Organisationsentwicklung in KMU
verknüpft mit Coaching und Fortbildung

Umfang, Abschluss, Teilnahmegebühr

Umfang

Die Qualifizierung umfasst vier zweitägige Module und ein eintägiges Modul (Präsenzphasen) sowie einen abschließenden ganztägigen Reflexionstag.

Die Zeit zwischen den Präsenzphasen wird genutzt für Selbstlernanteile. Dafür werden ergänzende Lernmaterialien per Reader und einem USB-Stick zur Verfügung gestellt.

Abschluss/Leistungen für ein Zertifikat

Für das Abschlusszertifikat sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Teilnahme an allen Modulen
- Schriftliche Dokumentation und Reflexion eines konkreten Beratungsfalls, der die Kompetenzentwicklung betrieblichen Personals zum Gegenstand hat. Für Ihren Praxisfall stehen Ihnen unterstützend ein Trainer/eine Trainerin als Einzelberater/-in bis zu zwei Stunden zur Verfügung.
- Teilnahme am Reflexionstag

Teilnahmegebühr

Der Teilnahmebetrag in Höhe von 2.250,00 € schließt folgende Leistungen mit ein: Veranstaltungsunterlagen (Seminarreader und -stick), Beratung zum Praxisfall, Tagungsgetränke, ein Mittagessen pro Veranstaltungstag.

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Hotel Franz
Steeler Str. 311
45138 Essen

Auskunft und Klärung persönlicher Fragen

Gesellschaft für innovative
Beschäftigungsförderung mbH
Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop

- Andreas Bendig
Tel.: 02041 767-206
E-Mail: a.bendig@gib.nrw.de
- Ursula Wohlfart
Tel.: 02041 767-240
E-Mail: u.wohlfart@gib.nrw.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zur Fortbildung **(F16060)**
online über den Internetauftritt der G.I.B. an:
www.gib.nrw.de

Anmeldeschluss: 30.07.2016

Informationsveranstaltung

Die kostenlose Informationsveranstaltung unterstützt Sie bei Ihrer Entscheidung für die Teilnahme an der Fortbildung. Der Besuch der Informationsveranstaltung ist nicht Voraussetzung für Ihre Anmeldung zur Fortbildung. Die Informationsveranstaltung

- gibt einen Überblick über die gesamte Fortbildung
- erläutert die Voraussetzungen zur Erlangung des Zertifikats
- ermöglicht das Kennenlernen der Seminarleitung und potenzieller Teilnehmer/-innen
- klärt Ihre Fragen und bietet die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch

Zeit/Ort

07.07.2016, 14:00 – 17:00 Uhr

Gesellschaft für innovative
Beschäftigungsförderung mbH
Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop
Tel.: 02041 767-0

Anmeldung

Für die Informationsveranstaltung (**W16059**) zur Fortbildung (F16060) melden Sie sich online über den Internetauftritt der G.I.B. an:
www.gib.nrw.de

Anmeldeschluss: 30.06.2016



GIB NRW

Gesellschaft für innovative
Beschäftigungsförderung mbH

Im Blankenfeld 4, 46238 Bottrop
Tel.: 02041 767-0
Fax: 02041 767-299
E-Mail: mail@gib.nrw.de
Internet: www.gib.nrw.de